

Dobrindt: Missbrauch von Selbstbestimmung

Berlin. Bundesinnenminister Alexander Dobrindt (CSU) will das Selbstbestimmungsgesetz vor Missbrauch schützen, so seine Aussage. [Als Anlass dient ihm der Fall der zu Haft verurteilten Neonazipersonlichkeit Marla-Svenja Liebich, deren Änderung des Geschlechtseintrags wegen vorangegangener queerfeindlicher Äußerungen als Provokation gilt.](#) Genau davor sei immer gewarnt worden, sagte Dobrindt am Wochenende dem *Stern*. Jetzt brauche es eine Debatte über »klare Regeln gegen den Missbrauch des Geschlechterwechsels«. Auch Bundesfamilienministerin Karin Prien (CDU) kritisierte das Gesetz gegenüber *Bild*. Niedrigschwellige geschlechtliche Selbstbestimmung nannte sie aber »richtig und wichtig«. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/506834.dobrindt-missbrauch-von-selbstbestimmung.html>